



Ulla Schuch hilft in Workshops bei der Gartengestaltung. Bevor sich die Teilnehmer treffen, sammelt jeder in einem persönlichen „Wünschebuch“ Fotos von Lieblingspflanzen und Anregungen aus Zeitschriften. Außerdem erforderlich: ein Plan und Bilder vom eigenen Garten.

TEXT KERSTIN WALTER FOTOS BERND BODTLÄNDER

Im Garten die eigenen Wurzeln spüren – immer häufiger möchten Hausbesitzer ihren Lebensstil auch im Grünen verwirklichen. Landschaftsarchitekten wie Ulla Schuch vermitteln in Seminaren die Grundlagen dafür

die Profis

Die Überraschung stand ihr ins Gesicht geschrieben: „Unsern freien Blick auf die Wiesen müssen wir an einigen Stellen zupflanzen, dann wird’s spannender.“ Workshop-Teilnehmerin Doris Goldmeier war von Anfang an klar gewesen, dass ihr ländliches Grundstück keine Standardlösung verträgt. Doch was ihr tausend Gartenbücher nicht beantworten konnten, war die Frage: Was ist für uns das Richtige?

Garten-Workshops von Profis mit jahrelanger Erfahrung in der Planung von Hausgärten helfen, den eigenen Weg zu finden. Ulla Schuch, Landschaftsplanerin an der Fachhochschule Frankfurt am Main, bietet für Laien Wochenendseminare an: „Im Workshop finden Sie alles, um Ihren Traumgarten zu entwickeln – Raum, Zeit, Anleitung, Inspiration, Fachwissen und Leidensgenossen.“

In kleinen Gruppen wird rund 20 Stunden gearbeitet. Für Verpflegung ist gesorgt, Übernachtungen sind nicht inbegriffen. Die Kosten von 350 Euro beinhalten auch ein Arbeitspaket mit Zeichenmaterial und einem „Wünschebuch“, das es vor dem Workshop zu füllen gilt. Fragen nach Vorlieben und Abneigungen helfen beim Ideensammeln. Abbildungen aus Zeitschriften können eingeklebt werden, Fotos vom vorhandenen Grundstück und der Umgebung sowie ein maßstabsgerechter Plan sind unbedingt mitzubringen. Wer sich Zeit für diese Hausaufgaben nimmt, kommt im Workshop leichter zu einem gut durchdachten Ergebnis. ➤